

Veranstaltung

Greifswald, 20. April 2017

Meisterklasse mit Navid Kermani erfolgreich abgeschlossen

Am Donnerstag, 4. Mai 2017, hält Navid Kermani im Rahmen der diesjährigen Meisterklasse Mecklenburg-Vorpommern einen öffentlichen Vortrag zu „*Gottes ist der Orient! Der Koran und die Poesie*“. Mit diesem Höhepunkt findet zugleich ein Seminar für fortgeschrittene Studierende der Universitäten Greifswald und Rostock seinen Abschluss, das sich seit Dezember 2016 dem Thema „Vollendete Schönheit. Zur (Un-)Übersetzbarkeit von Religion und Kultur“ widmete.

In diesem Jahr war Navid Kermani der für eine Meisterklasse ausgewählte, herausragende Denker und Autor. Sein Werk stand im Mittelpunkt einer hochklassigen Lehrveranstaltung, in der den Studierenden der direkte Austausch mit diesem besonderen Autor ermöglicht wurde. Kermani hat seit 2002 zahlreiche Romane und Erzählungen, aber auch islamwissenschaftliche Studien und Essays veröffentlicht. Spätestens mit seinen beeindruckenden Reden anlässlich der Feierstunde des Deutschen Bundestages zum 65. Jahrestag des Grundgesetzes (2014) und der Verleihung des [Friedenspreises des Deutschen Buchhandels \(2015\)](#) wurde er einem größeren Publikum bekannt. In Schrift und Rede sind seine Reportagen aus dem Nahen Osten und von den aktuellen Flüchtlingsrouten provozierende und oft auch schmerzliche Recherchen an den Reibungsflächen zwischen Europa und seinen Nachbarn.

„In der gegenwärtigen deutschen Literatur findet sich kein Werk, an dem man besser die enge Verschränkung islamischer und christlicher Kultur erforschen könnte als das Navid Kermanis. Für unser Seminar war von höchster Bedeutung, dass Kermani die enorme Übersetzungsleistung immer deutlich macht, die dieser Kulturkontakt fordert“, erläutert Albrecht Buschmann, einer der Organisatoren aus der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock. „Für unsere Studierenden aus verschiedenen Fächern, von Philologie bis Theologie war die Arbeit mit Kermanis Texten und die Diskussion mit ihm selbst ein großes Abenteuer – und gewiss ein unvergessliches Erlebnis“, fügt sein Kollege Martin Rösel hinzu.

Die Meisterklasse wurde in Kooperation mit der Universität Greifswald organisiert und durch ein besonderes Programm des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ermöglicht. Teilnehmen konnten nur Studierende höherer Semester oder Doktorandinnen und Doktoranden. Ihnen wurde eine Einführung in grundlegende Fragen der Übersetzungstheorie geboten, wobei die islamkundliche Seite der Übersetzungspraxis besonders berücksichtigt wurde. Darauf aufbauend wurden Texte von Navid Kermani selbst gelesen, analysiert und mit ihm diskutiert. Für beide Aspekte konnten renommierte externe Gastdozentinnen gewonnen werden: die Übersetzerin und Dozentin Marie-Luise Knott und der Islamwissenschaftler Michael Marx.

Hintergrund

Die diesjährige Meisterklasse schließt an Forschungsarbeiten an, die an der Schnittstelle zwischen theologischen und kultur- sowie übersetzungswissenschaftlichen Fragen liegen. In den letzten Jahren haben sich dazu an den Universitäten des Landes Mecklenburg-Vorpommern produktive Forschergruppen gebildet: So gibt es eine Arbeitsgruppe „Übersetzen“ in der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock. Hier wurden – teils in Kooperation mit den beiden Rostocker Graduiertenkollegs – Promotionen betreut und internationale Tagungen veranstaltet, zum Beispiel zu den Möglichkeiten und Grenzen des Übersetzens zwischen den Kulturen. An der Universität Greifswald wurde das Problem des interkulturellen (Miss-)Verstehens beispielsweise in einer interdisziplinären Tagung zur „Beschneidung von Jungen“ verhandelt. Darüber hinaus haben an der soeben

beendeten Revision der Lutherbibel Kollegen der beteiligten Universitäten an verantwortlicher Stelle mitgearbeitet.

Das Thema des Übersetzens religiöser Aussagen wurde wegen seiner gesellschaftlichen Brisanz für die diesjährige Meisterklasse gewählt. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Diskussion um den Stellenwert des Islam werden etwa von Politikerinnen und Politikern oder Lehrerinnen und Lehrern ständig kulturelle Übersetzungsleistungen verlangt. Dafür sind sie aber meist nicht hinreichend ausgebildet, denn an den Fakultäten im Land gibt es weder Lehrstühle für Islamwissenschaft noch für Übersetzungswissenschaft. Die Meisterklasse trägt dazu bei, diese Lücke auf höchstem wissenschaftlichem Niveau zu schließen.

Alle Interessierten sind zum Abschlussvortrag herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Anmeldung bitte per E-Mail an: meisterklasse.kermani@uni-rostock.de

Universität Greifswald

Donnerstag, 04.05.2017, 18:00 Uhr

Vortrag von Navid Kermani

„Gottes ist der Orient!“ Der Koran und die Poesie

Aula der Universität, Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald

Am Tag darauf findet die Abschlussveranstaltung in Rostock statt:

Universität Rostock

Freitag, 05.05.2017, 18:00 Uhr

Vortrag von Navid Kermani

„Gottes ist der Okzident!“ Goethe und die Religion

Aula der Universität, Am Universitätsplatz 1, 18055 Rostock

Organisation

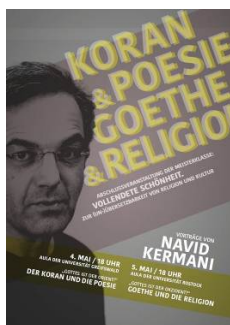
Universität Rostock:

AG Übersetzen im Forschungsdepartement „Wissen – Kultur – Transformation“ in Kooperation mit der Universität Greifswald; Prof. Dr. Albrecht Buschmann (Institut für Romanistik); Prof. Dr. Martin Rösel und Prof. Dr. Klaus Hock (beide Theologische Fakultät)

Universität Greifswald: Prof. Dr. Stefan Beyerle (Theologische Fakultät)

Weitere Informationen

[Lehrstuhl für Altes Testament](#)



Titel des Veranstaltungsflyers

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Stefan Beyerle

Theologische Fakultät

Lehrstuhl für Altes Testament

Am Rubenowplatz 2/3

17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 2516

beyerle@uni-greifswald.de